



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

19. Mai 2022 Nr. 58



# Unser Landtag: Wir forschen nach!



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

## Auf Demokratie bauen

**D**emokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



*Max Hiegelsberger*  
**Max Hiegelsberger**  
Präsident des Oö. Landtags





**LAbg. Heidi Strauss**



**LAbg. Bgm. Mag. Rudolf Hemetsberger**



**LAbg. Ing. Michael Fischer**



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Junge Menschen sollten sich für die Politik interessieren. Deshalb sagen wir: Taucht's ein in die Welt der Demokratie!“

## Es betrifft uns alle!

In unserem heutigen Workshop haben wir uns mit Demokratie beschäftigt. Was ist überhaupt Demokratie? Bei der Demokratie geht es um Gerechtigkeit und darum das Beste für das Land zu entscheiden. Und es geht um Mitbestimmung. Man hat Meinungsfreiheit und zum Beispiel auch das Recht zu demonstrieren. Die BürgerInnen können zur Wahl gehen. Gewählt werden Abgeordnete, die die Interessen der WählerInnen im Parlament oder im Landtag vertreten. Sie beschließen die Gesetze, die unser Zusammenleben gestalten. In der Demokratie sollte es Gleichberechtigung geben. Ab dem 16. Geburtstag kann man wählen gehen. Jeder von uns braucht Demokratie! Wichtige Säulen der Demokratie sind zum Beispiel die Meinungsfreiheit, das Wahlrecht, die Einhaltung der Menschenrechte und das Demonstrationsrecht. Wir hatten heute in unserem Workshop drei Abgeordnete zu Gast. Ihnen haben wir Fragen zu unserem Thema „Demokratie“

gestellt. Heidi Strauss von der SPÖ, Bgm. Mag. Rudi Hemetsberger von den Grünen und Ing. Michael Fischer von der FPÖ. Herr Fischer hat gesagt, dass das Recht vom Volk ausgeht und dass im Parlament von VolksvertreterInnen Entscheidungen getroffen werden. Frau Strauss sagte, dass es eine gute Entscheidung war, Menschen in Österreich ab 16 Jahren das Wählen zu ermöglichen. Junge Menschen sind am längsten von heutigen Entscheidungen betroffen und deswegen sollten sie auch mitbestimmen können. Herr Hemetsberger sagte, Diskussionen und sogar streiten gehören manchmal zu demokratischen Entscheidungen dazu, aber immer ohne Gewalt. Man kann nämlich viel voneinander lernen, wenn man wirklich gut zuhört und versucht, die andere Person zu verstehen. Danke fürs Lesen! Wir haben uns viel Mühe gegeben und hoffen, es hat euch gefallen und ihr habt auch etwas dabei gelernt.

### Politik

Politik ist etwas, bei dem man seine eigene Meinung sagen kann. Politik ist ein Prozess, der zum Ziel hat, verbindliche Regelungen in und zwischen Gruppen von Menschen herzustellen.

(Quelle: <https://www.politiklexikon.at/politik/>)

### Demokratie

Demokratie stammt von den griechischen Wörtern „demos“ und „kratein“ ab, die auf Deutsch Volk und Herrschen bedeuten. Kurz gesagt: „Die Herrschaft des Volkes.“ Das heißt, wir dürfen alle mitbestimmen und uns an politischen Entscheidungen beteiligen.



**Autorinnen und Autoren  
(12 bis 13 Jahre alt)**



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Bei den Landtagswahlen wählen wir VertreterInnen, die dann Gesetze für uns beschließen.“

## Regeln und Gesetze in Oberösterreich

**W**ir alle müssen uns täglich an Regeln und Gesetze halten. Doch was ist eigentlich der Unterschied zwischen Regeln und Gesetzen? Regeln macht man sich selber unter mehreren Leuten aus. Man kann Regeln brechen, ohne dass man von einem Gericht bestraft wird. Anders ist das mit Gesetzen: Jeder Mensch muss die Gesetze einhalten und darf sie nicht brechen. Gesetze für ganz Österreich werden im Parlament in Wien beschlossen. Die Gesetze für Oberösterreich werden im Landhaus in Linz beschlossen, dort befindet sich nämlich der Landtag. Landtage gibt es in jedem Bundesland. In Oberösterreich werden die Mitglieder des Landtags alle sechs Jahre gewählt. Man nennt sie auch Abgeordnete. Der Landtag ist ein kleines Parlament für ein Bundesland. Warum werden aber nicht alle Gesetze einheitlich für ganz Österreich in Wien gemacht? Der Grund ist, dass viele Entscheidungen besser auf Bundeslandesebene entschieden werden. Eine Straße

von Pichl nach Wels geht zum Beispiel nur Oberösterreich etwas an und wird somit im Landtag beschlossen. Eine Autobahn von Wien nach Vorarlberg betrifft hingegen ganz Österreich und wird deshalb im Parlament in Wien beschlossen. Der Landtag beschließt also die Landesgesetze. Er bestimmt das Landesbudget und wofür es verwendet wird. Zu unserem Thema haben wir unsere Gäste befragt, sie sind Abgeordnete im Landtag und vertreten dort die Interessen ihrer WählerInnen. Wie sieht ihre Arbeit im Landtag aus? Die Arbeit im Landtag ist sehr vielseitig. Es werden viele verschiedene Themen behandelt. Man kann die Arbeit einer/eines Abgeordneten in drei Bereiche aufteilen: Die Arbeit im Landtag selbst, in Ausschüssen und in den Sitzungen. Die Gespräche mit Menschen bei Terminen und Veranstaltungen. Ein weiteres Drittel der Arbeitszeit nehmen Recherchen und die Vor- und Nachbereitungen von Terminen und politischen Aufgaben in Anspruch.

### Landesbudget

Das Landesbudget ist das Geld, das ein Land durch Steuereinnahmen zur Verfügung hat.

### Ausschüsse

Ausschüsse sind kleinere ExpertenInnengruppen, in denen man sich genauer mit speziellen Themen beschäftigt.



Autorinnen und Autoren  
(12 bis 13 Jahre alt)



**Gesetze  
und Regeln  
bestimmen un-  
seren Alltag.**



**Bei Wahlen  
können wir später  
mitentscheiden, wer  
darüber abstimmt.**



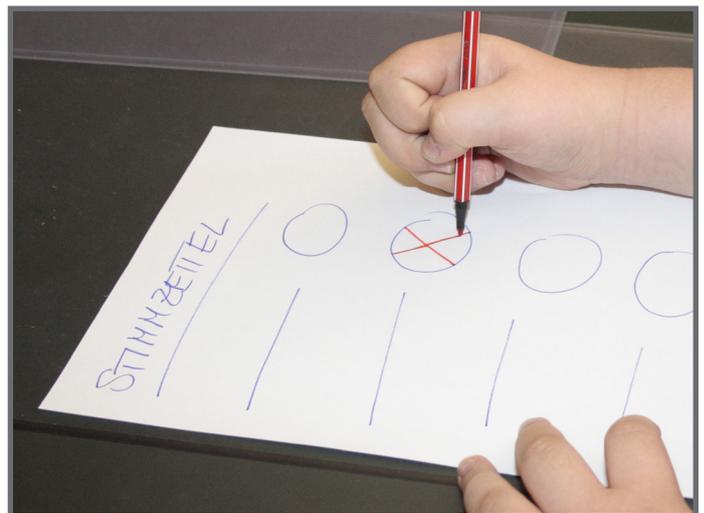
# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH



Vor einer Wahl bekommen alle, die wählen dürfen eine Wahlbenachrichtigung.



Am Wahltag gehen die WählerInnen zum Wahllokal, das ist oft z.B. oft eine Schule oder ein Rathaus.



Dort bekommen sie ihren Stimmzettel und kreuzen darauf die KandidatInnen oder die Partei an, die sie am besten finden.



Der Stimmzettel kommt in einen Umschlag und der wird in eine Box, die Wahlurne geworfen.



Die Wahl endet zu einer bestimmten Uhrzeit. Danach zählen die WahlhelferInnen die Stimmzettel aus.



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir freuen uns schon darauf,  
mit 16 wählen gehen zu können.  
Dann können wir endlich  
mitentscheiden!“

## Wie können wir uns auf unsere erste Wahl vorbereiten?

**B**ald dürfen wir wählen gehen! Aber wie sollen wir uns auf unsere erste Wahl vorbereiten? Dazu haben wir uns viele Gedanken gemacht und auch unsere Interviewgäste dazu befragt: „Wie können wir uns auf unsere erste Wahl vorbereiten und welche Tipps haben sie für uns?“ Herr Fischer gab uns den Tipp, dass wir uns immer informieren sollen und schauen, was in der Politik umgesetzt wird. Frau Strauss meinte, wir sollen uns gut alle Parteien und deren Programme ansehen und schauen, welche Parteien sich wofür einsetzen. Herr Hemetsberger fügte hinzu, dass man sich ein Bild machen soll, welche Partei das vertritt, was auch uns wichtig ist. Dann können wir gut entscheiden, wem wir unsere Stimme geben. Alle unsere Interviewgäste haben betont, dass sie es sehr gut finden, dass wir schon ab 16 wählen dürfen. Weil es wichtig ist, dass die jungen Menschen mitreden. Weil Politik uns alle betrifft. Wir fanden das Interview sehr interessant!

Weil wir noch mehr zum Thema herausfinden wollten, haben wir auch eine Umfrage gemacht. Wir waren in Linz vor dem Landhaus unterwegs und haben als JournalistInnen Menschen, die vorbeikamen, dazu befragt. Wir haben unter anderem diese Antworten bekommen: Man sollte Zeitung lesen, im Internet schauen und Nachrichten im Fernsehen ansehen. Man soll sich vor allem vielseitig und kritisch informieren und herausfinden, welcher Partei das wichtig ist, was uns selbst auch wichtig ist. Man soll mit verschiedenen Leuten reden. Es gibt auch eine „Online Wahlkabine“. Dort kann man Fragen beantworten und so herausfinden, was einem selbst wichtig ist. Man bekommt auch eine Übersicht der verschiedenen Parteiprogramme und vergleichen, was den einzelnen Parteien wichtig ist. Ein weiteres Ergebnis unserer Umfrage war: Wichtig ist, dass man wählen geht! Wir freuen uns schon sehr darauf, mit 16 wählen gehen zu können und mitzureden!

### Wahlrecht

Es gibt das aktive und das passive Wahlrecht. Aktives Wahlrecht bedeutet, dass man Wählen darf und passiv bedeutet, dass man gewählt werden kann.

### Wahlgeheimnis

Bei uns in Österreich wird nach dem geheimen Wahlrecht gewählt. Das heißt, dass die Wahl in einer Wahlkabine stattfindet, damit niemand die Wahl beeinflussen kann.



Autorinnen und Autoren  
(11 bis 13 Jahre alt)

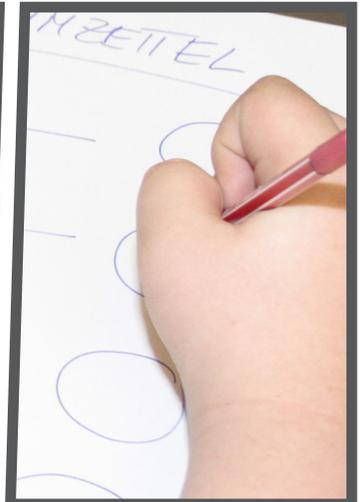


**Unser Team  
im Gespräch  
mit den  
Abgeordneten...**



**...und  
bei der  
Umfrage am  
Hauptplatz  
in Linz.**





# IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung  
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH  
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13  
[www.muellersfreunde.at](http://www.muellersfreunde.at)



**MÜLLERS  
FREUNDE**

2B, MS Pichl bei Wels  
Gemeindeplatz 8  
4632 Pichl bei Wels



Die Werkstatt für Demokratie  
in Oberösterreich